Änderungsblatt

Drucksachen-Nr.:	V/1164
Änderungsblatt-Nr.:	1
Einreicher:	Oberbürgermeister

öffentlich

nicht öffentlich

Gegenstand:

Zielvereinbarung 2014 für die Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz zwischen der Stadt Neubrandenburg, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der Stadt Neustrelitz und dem Land Mecklenburg-Vorpommern

Änderung:

Der Beschlusstext unter Ziff. 1, 2. Satz wird wie folgt geändert:

Die Zustimmung erfolgt mit der Maßgabe, dass angesichts der gegenüber den ursprünglichen Strukturmodellen 4 und 7 eingetretenen Änderung durch die Nichtbeteiligung des Volkstheaters Rostock am landesweiten Strukturprozess zusätzlich ein alternatives Strukturmodell in den Untersuchungs- und Diskussionsprozess nach Ziff. III. Absatz 3 der Zielvereinbarung aufgenommen wird, welches mögliche Kooperationen im südlichen bzw. nördlichen Landesteil berücksichtigt.

Begründung:

Die Formulierung entspricht der ursprünglichen Abstimmung zwischen den Verwaltungen der drei Träger. So ist sie auch in der Beschlusslage der Stadtvertretung Neustrelitz vom 03.04.2014 gefasst, in der es weiter heißt: „Der Bürgermeister und ein Stellvertreter werden ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen, sobald Einvernehmen über den geänderten Punkt erzielt wurde.“ Die Formulierung einer Maßgabe stellt einen Zustimmungsvorbehalt dar.

Die Beschlussfassung des Kreistages Mecklenburgische Seenplatte erfolgte in Abweichung von der ursprünglichen Abstimmung und ohne weiteren Austausch darüber in geänderter Form. Der Kreistagsbeschluss lässt jedoch redaktionelle Änderungen zum Beschlusstext zu. Die Formulierung lautet: „Alternative Strukturvorstellungen in dem Untersuchungs- und Diskussionsprozess nach Ziffer III, Absatz 3 der Zielvereinbarung, die ggf. Kooperationen im südlichen bzw. nördlichen Landesteil bedeuten, sind zu berücksichtigen.“ Die Verbindlichkeit der Willensbekundung der Vertretung ist in diesem Wortlaut deutlich geringer anzusetzen.

Weitere Information:

Die Träger der Theater Vorpommern GmbH werden nach aktuellem Stand der Zielvereinbarung in der vorliegenden Fassung nicht zustimmen. Sie haben beantragt, den Satz „Die Auszahlung der letzten Rate im Jahr 2014 in voller Höhe erfolgt unter dem Vorbehalt, dass sich die Träger mit diesen Beschlüssen weiter am landesweiten Umstrukturierungsprozess orientieren.“ in Ziff. III Absatz 3 der Zielvereinbarung zu streichen.

Neubrandenburg, 07.05.2014

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister